EISVOGEL

Mitteilungsblatt des VVS/BirdLife Solothurn
Nr. 38 / September 2017

Inhalt

Aus dem Vorstand 2
Heuschreckenbuch 3
VVS-Anlässe 4
Nachrichten 6
Aus den Sektionen 6
Veranstaltungen 7
Agenda 8
Adressen, Impressum 8

BirdLife
VVS/BirdLife Solothurn

Erfolgreicher Einsatz für die Natur

Ungewöhnlich oft muss der Vorstand von VVS/BirdLife Solothurn aktuell Projekte auf ihre Rechtmässigkeit überprüfen lassen.

Am 11. Juli hiess das Solothurner Verwaltungsgericht die gemeinsame Beschwerde von VVS/BirdLife Solothurn und Pro Natura Solothurn gegen die Ausbaupläne auf dem Aareinseli in Selzach vollumfänglich gut. Damit scheint vorerst das letzte Kapitel in einer sehr langen und in den Medien breit diskutierten Angelegenheit geschrieben. Für den VVS-Vorstand stand dabei immer der Erhalt der Biodiversität im Vordergrund. Das „Inseli" ist mehrfach geschützt; es liegt unter anderem vollständig in einem Kantonalen Naturreservat, in der Landwirtschafts- und Schutzzone Witi und in der Kantonalen Uferschutzzone. Solche Bestandteile der ökologischen Infrastruktur sind unerlässlich, wenn wir den Rückgang der Biodiversität stoppen wollen. Die rechtliche Ausgangslage war für uns als Einsprecher entsprechend klar. Die widerrechtlich erstellte Intensivobstanlage und der geplante Ausbau des Gastrobetriebes sind klar rechtswidrig. Das Verwaltungsgericht sah dies genauso. So rügte es das Bau- und Justizdepartement, welches unsere Einsprache vorgängig abgelehnt und das Baugesuch bewilligt hatte. Auch die beratenden Institutionen, welche das Betriebskonzept der Landwirte ausgearbeitet haben erhielten schlechte Noten. Sie haben geltendes Recht im Interesse der Bauherrschaft völlig ausgeblendet. Wir hoffen damit, dass das Kantonale Naturreservat „Inseli" wieder zur Ruhe kommt und dessen Schutz mit dem Urteil gefestigt ist.

Ebenfalls kurz vor den Sommerferien lehnte der Solothurner Regierungsrat unsere Beschwerde gegen den Windpark auf dem Grenchenberg ab. Leider blendete auch hier das federführende Bau- und Justizdepartement den Schutz der Biodiversität aus. Auch die neuste Rechtsprechung wie das Bundesgerichtsurteil gegen den Windpark Schwyberg FR wurde ignoriert. Wir sehen uns deshalb gezwungen, den Entscheid des Regierungsrates durch das Verwaltungsgericht auf seine Rechtmässigkeit überprüfen zu lassen. Die zehntägige Beschwerdefrist und der Umfang von 132 Seiten des Regierungsratsentscheides waren zu Beginn der Sommerferien eine besondere Herausforderung. Dank der grossen Unterstützung von BirdLife Schweiz und unserem Rechtsanwalt meisterten wir aber auch diese Prüfung.

Visualisierung der geplanten Trinkhalle beim Kurhaus Weissenstein baulink.ch

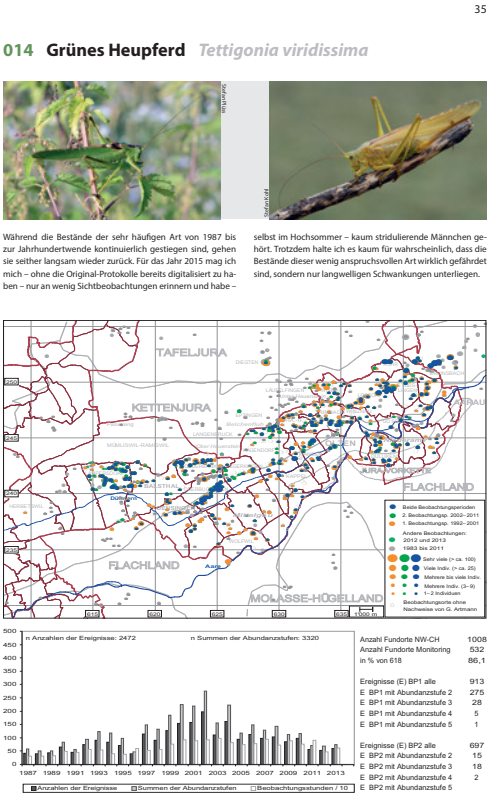
Der geplante Glaspavillon auf dem Weissenstein hat den VVS schon in der Nutzungsplanung 2016 beschäftigt. Dank unserer Stellungnahme wurde in den Sonderbauvorschriften ein Passus zum Schutz der Vögel vor der Todesfalle Glas aufgenommen. Leider waren im Baugesuch keine Massnahmen zum Schutz der Vögel enthalten. Wir haben deshalb mit einer Einsprache reagiert. Mittlerweile haben bereits erste konstruktive Gespräche mit der Bauherrschaft stattgefunden. Wir gehen davon aus, dass nun eine vogelfreundliche Lösung realisiert werden kann. So erführe das Projekt keine Verzögerung und der langwierige Instanzenweg bliebe allen Parteien erspart. (TL)

Aktuelle Themen im Vorstand:

- Organisation VVS-Anlässe 18
- Exkursionsleitungskurs/FOK2
- Uferpark Luterbach
- Windenergie Grenchen
- Anbau Kurhaus Weissenstein
- Areal Attisholz Nord, Riedholz
- Projektgruppe Strategie Natur- und Landschaft Kt. SO
- Steinkauz-Projekt
- Förderprogramm Weidenmeise
- Artenförderungsprojekt Wendehals
- Lenkungsgremium Ökofond KW Ruppoldingen
- Mitarbeit Begleitgruppe IBA Tafeljura
- Arbeits- und Begleitgruppen Naturpark Thal
- Begleitgruppe Revitalisierung Dünnern Herbetswil und Oensingen
- Windenergie Burg

Wer hüpft durch die Nordwestschweiz?

„Heuschrecken in der zentralen Nordwestschweiz gestern und heute - Verbreitungsatlas und Monitoring“ heisst das neue Buch, das VVS/BirdLife Solothurn herausgegeben hat.



Dr. Georg Artmann-Graf aus Olten arbeitet seit über dreissig Jahren in seiner Freizeit an der Erforschung der Flora und Fauna unserer Region. In tausenden von Arbeitsstunden hat er wissenschaftliche Daten in seiner Datenbank gesammelt.

Für das aktuelle Buch hat Georg Artmann nun die Heuschreckenbeobachtungen aus seiner umfangreichen Datenbank ausgewertet. Auf 90 Seiten werden mit Bildern, Kurztexten und Verbreitungskarten 54 Arten von Heuschrecken aus der zentralen Nordwestschweiz vorgestellt, die von zahlreichen Naturkennern in den letzten etwa 100 Jahren beobachtet worden sind. Das Hauptgebiet liegt in den Bezirken Olten, Gösgen, Gäu, östliches Thal und angrenzende Gebiete.

Die Häufigkeiten von 30 Arten, welche zwischen 1992 und 2011 an mehreren Orten gefunden worden sind, werden in zwei Zehnjahresperioden (1992–2001 und 2002–2011) miteinander verglichen. Die Monitoring-Karten zeigen zusätzlich weitere Fundorte der betreffenden Arten aus den Jahren 1981 bis 2013. Mit Diagrammen werden von 39 Arten die jährlichen Häufigkeiten zwischen 1987 und 2013 dargestellt. Von 24 verschollenen, seltenen und besonders interessanten Arten werden, auf der Basis von historischen und aktuellen Daten des Schweizer Zentrums für die Kartografie der Fauna (SZKF) Neuenburg, Verbreitungskarten vorgestellt.

Unter dem Patronat von Pro Natura Solothurn hat der Autor 2015 bereits das Buch «Tagfalter in der zentralen Nordwestschweiz gestern und heute» publiziert. Sie erhalten die beiden Bücher bei uns vergünstigt als Kombiangebot.

Buch
Heuschrecken in der zentralen Nordwestschweiz gestern und heute

Preis Fr. 35 (plus Porto 6 Fr.)

Kombiangebot:
Heuschrecken- und Tagfalterbuch
Preis Fr. 55 (plus Porto 8.50 Fr)

zu bestellen bei der Geschäftsstelle: info@vvso.ch oder 062 216 08 01

Delegiertenversammlung

Am Freitag 10. März konnte Präsident Thomas Lüthi 71 Delegierte aus 33 lokalen Sektionen sowie zahlreiche Gäste und Ehrenmitglieder an der Delegiertenversammlung begrüssen. Mit einem Schweigemoment gedachten die Anwesenden dem Ehrenmitglied Otto Hug.
Protokoll, Jahresbericht und auch die Rechnung, welche mit einem leichten Plus abschloss und der Voranschlag 2017 wurden anschliessend einstimmig angenommen. Auch die Wahl des Vorstandes war traktandiert. Da es keine Mutationen gab, stellte sich der Vorstand geschlossen zur Wiederwahl und wurde einstimmig bestätigt. Anschliessend an die Versammlung stellte Barbara Finkenbrink von Stadtökologie Baden ein zukunftsträchtiges Projekt zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum vor. EB/CS

Arbeitstag

Über 30 Naturschützer und Jäger trafen sich am Ostersamstag 15. April auf dem Subigerberg und pflegten das Kantonale Naturreservat Brunnersberg und die Sonnseite des Subigerbergs. Um eine Verbuschung bzw. Verwaldung der sehr artenreichen Weiden zu verhindern, müssen regelmässig Sträucher zurückgeschnitten und junge Bäume entfernt werden.

Heuschreckenkurs

Im Zusammenhang mit der Herausgabe des Heuschreckenbuches bot VVS/BirdLife Solothurn dieses Jahr erstmals einen mehrteiligen Heuschreckenkurs an. 16 Interessierte nutzten die Gelegenheit und liessen sich von den Experten Dominik Hagist und Georg Artmann in die spannende Welt der Heuschrecken entführen.

JUBIRASO 2017

Am 8. April 2017 konnte Theo Walser bei wunderschönem Wetter 11 Teams zum zweiten Jugend Bird Race Solothurn JUBIRASO in Altreu begrüssen.
Ein Team bestand aus 2-3 Jugendlichen/Kindern und einer erwachsenen Begleitperson. Während drei Stunden versuchten die Gruppen so viele Vogelarten wie möglich zu beobachten und vor allem auch zu bestimmen.
Obwohl die Artenzahl nur zweitrangig war, Hauptziel war nämlich einfach mit Freunden oder Familie einen tollen Morgen in der Natur zu verbringen, wurde natürlich eine Rangliste erstellt: Das Siegerteam Eichelhäher bestimmte 48 Arten. Den 2. Platz belegten gemeinsam die zwei Teams Larellica und LBBs mit je 45 Arten.

Jugend-Exkursion Balsthal

Am 10. Juni konnte Rolf Meyer vom NV Balsthal mit 20 Kindern auf die Pirsch. Die Wasseramsel war der Star des Tages. Erst wurde die Vogelart spielerisch kennengelernt, dann galt es sie auch noch lebend zu entdecken. Am Augstbach hatte die Gruppe Glück! Es zeigte sich tatsächlich eine junge Wasseramsel, welche ausgiebig bei der Nahrungssuche beobachtet werden konnte. Wie schwierig es ist im Wasser etwas Essbares zu finden, konnten die Kinder dann gleich selbst herausfinden. Umso mehr freuten sie sich dann über ein Mittagessen vom Grill.

Biber begeistert

Ein Biber, welcher gemütlich die Aare aufwärts schwamm, war der heimliche Star der Kantonalen Frühlingsexkursion vom 21. Mai in Winznau.

Zur Überraschung des organisierenden NV Winznau liessen sich an jenem Sonntagmorgen über 100 Personen durch das Prachtwetter und ein tolles Exkursionsprogramm aus der Stube nach Winznau lokken. In drei Gruppen wurden sie über die Aufwertungen entlang der Aare und die Bewohner des neu geschaffenen Lebensraums informiert. Es gelangen eindrückliche Beobachtungen dieser Bewohner; so konnte ein Flussuferläufer bei der Futtersuche beobachtet werden und ein Biber bei seinem Morgenbad.

Präsident Thomas Lüthi durfte eine grosse Gruppe Interessierter begrüssen.

Jugendanlass Büsserach

Am 26. August trafen sich morgens um neun Uhr 16 Jugendliche im Kantonalen Naturschutzgebiet Riedgraben. Am Morgen wurde in 2 Gruppen gewirkt. Die eine tümpelte unter der Leitung vom M. Franc im Weiher nach Tieren im Wasser. Diese wurden dann unter dem Mikroskop beobachtet und bestimmt. Die andere Gruppe bastelte unter der Leitung von J. Brunner Steintiere. Danach gab es einen Wechsel der Gruppen. Nach dem Mittagessen war ein Walddetektivspaziergang unter der Leitung von M. Franc angesagt. Die andere Gruppe erfuhr viel Wissenswertes von J. Christ über die Libellen. Die Hitze machte allen zu schaffen, so dass wir uns schneller als geplant wieder bei der Blockhütte einfanden. Die sehr interessierten Kinder erfuhren viel Wissenswertes über die kleinen Lebewesen im Wasser. (mc)

Bundesamt für Umwelt

Jagdstatistik Kanton Solothurn

Art u. Jagdstrecke	2016	2015
Reh	2003	2062
Gämse	100	98
Wildschwein	446	742
Dachs	246	279
Rotfuchs	631	887
Feldhase	1	0
Steinmarder	10	8
Baummarder	2	3
Nutria	0	1
Eichelhäher	16	16
Elster	5	9
Rabenkrähe	232	130
Haustaube	491	183
Ringeltaube	14	17
Türkentaube	1	0
Kormoran	6	14
Stockente	50	88
Reiherente	0	3
Tafelente	1	2
Blässhuhn	5	2

App

Flower Walks

Die Leiter unseres Feldbotanikkurses Muriel Bendel und Wolfgang Bischoff haben eine tolle, neue App erstellt. „Flower Walks“ ermöglicht auf mehr als 40 Streifzügen in der Schweiz (z.B. auf der Ravellenfluh bei Oensingen) über 800 wildwachsende Pflanzenarten und 60 Lebensräume kennen zu lernen. Zusätzlich erhält man Informationen zu Rastmöglichkeiten oder weiteren interessanten Gegebenheiten entlang der Routen. Die App ist kostenlos.
www.flowerwalks.ch

www.

biodivers.ch – Naturschutz konkret

Sie möchten eine Hecke pflanzen? Auf Ihrem Firmengelände wollen Sie eine farbenfrohe Blumenwiese anlegen? Die Förderung von Wildbienen liegt Ihnen am Herzen? Der Wald ist Ihre Passion und Sie interessieren sich für Pilze, Flechten und Moose? Für all diese Vorhaben finden Sie Hilfestellungen auf www.biodivers.ch. Auf der Plattform Naturförderung werden praxisbezogene Informationen zur Umsetzung von Naturschutzprojekten zusammengefasst - umfassend, aktuell und konkret. Die Plattform wird vom Verein biodivers über 2 Jahre aufgebaut und laufend aktualisiert. Stöbern Sie darin und stellen Sie Ihr eigenes Projekt vor.

Schönheiten am Wegrand

Von April bis Juni 2017 führten die Naturschutzvereine Neuendorf und Oensingen gemeinsam einen botanischen Grundkurs durch. Die grosse Gruppe von 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, bestehend aus Vereinsmitgliedern und weiteren interessierten Personen, lernte an 2 Theorieabenden und 4 Feldexkursionen die heimische Flora kennen. Im theoretischen Teil brachten die Leiter Konrad Zeltner aus Neuendorf und Marco Bobst aus Oensingen den Teilnehmenden Wissenswertes über Systematik, Lebensräume, Aufbau der Pflanzen und den Schutz von gefährdeten Arten näher.
Die Feldexkursionen führten durch verschiedene Lebensräume. So wurden in Neuendorf die Frühblüher und Bäume im Wald bestaunt. Zwei Exkursionen wurden in Oberbuchsiten durchgeführt: unter dem Motto „Wiesen und Weiden“ auf den Jurahöhen und unter dem Thema „Säume und Wegränder“ neben den Bahngleisen. Hier wurden viele Pionierpflanzen vorgestellt. Dies sind Pflanzen, die frisch gestörten Boden als erste Vorreiter besiedeln. Auch viele gebietsfremde Arten, sogenannte Neophyten, wurden entdeckt. Unter ihnen war auch das relativ neu eingewanderte „Südafrikanische Greiskraut“. Die botanisch gesehen exotischste Wanderung führte über die Oensinger Ravellen. In diesem trockenen, kalkreichen Gebiet wurden sehr seltene Pflanzen beobachtet. So konnte der „Alpen-Seidelbast“ oder der in der Schweiz nur in Oensingen nachgewiesene „Felsen-Bauernsenf“,

im Volksmund „Ravellenblüemli“ genannt, bewundert werden.
Das Feuer für unsere heimische Pflanzenwelt wurde in den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sichtlich geweckt. Sie waren sich einig, dass sie deutlich mehr auf die Schönheiten am Wegrand achten als vor dem Kurs.
Voraussichtlich im Jahr 2019 soll wieder ein Grundkurs durchgeführt werden, um das Bewusstsein für die Lebensräume in unserer Region zu erhöhen. (kz)

Beringungsstation Subigerberg

Beringungsaktion 2017

Die diesjährige Beobachtungs- und Beringungsaktion auf dem Subigerberg findet vom **24. September bis 20.Oktober** statt.
Besucher sind während der ganzen Aktion herzlich willkommen, Gruppen sind gebeten, sich vorgängig anzumelden.
Informationen erhalten Sie unter www.birdlife-so.ch/subigerberg

BirdLife International

EuroBirdwatch 30. September und 1. Oktober 2017

Diverse Solothurner Vereine engagieren sich am EuroBirdwatch, zählen Zugvögel und informieren über die Tätigkeiten der Natur- und Vogelschutzvereine.
Folgende VVS-Sektionen betreuen einen Beobachtungs- und Informationsstand:

Samstag, 30. September
Aetigkofen, Aussichtspunkt Egg, 300 m südlich von Dorfkern 09.00-16.00 Uhr (NVV Bucheggberg)
Balsthal, Oberberg 10.00-16.00 Uhr (NV Balsthal, NV Laupersdorf)
Egerkingen, Schlosshöchi 10.00-16.00 Uhr (NV Egerkingen)
Gänsbrunnen, Subigerberg 09.00-17.00 Uhr (VVS)
Halten, Fussballplatz mitten im Dorf, 09.00-16.00 Uhr (NVV Halten)
Oensingen, Einkaufszentrum Mühlefeld, nur Infostand 09.00-13.00 Uhr (NVV Oensingen)

Sonntag, 1. Oktober
Biberist, Wasserreservoir Waldegg Bleichenberg 09.00-15.30 Uhr (Biberist, Derendingen, Luterbach, Zuchwil)
Erschwil, Gupf (Übergang nach Grindel) 09.00-16.00 Uhr (NVV Erschwil)
Gänsbrunnen, Subigerberg 09.00-16.00 Uhr (VVS)
Gempenplateau beim Wegkreuz Räckholder 08.00-13.00 Uhr (NV Dornach)
Hägendorf, Vogelhütte u. Allerheiligenberg 10.00-16.00 Uhr (OV Hägendorf, NVV Wangen)
Herbetswil, Rest. Vorder Brandberg 09.00-16.00 Uhr (VS Herbetswil)
Kestenholz, Vereinshaus 10.00-15.00 (NVV Kestenholz)
Mümliswil, Hauberg-Sool 10.00-16.00 Uhr (OV Mümliswil-Ramiswil)
Neuendorf, Wendelinplatz, Weidrainhöchiweg 10.00-16.00 (NVV Neuendorf)
Oensingen, Roggen 10.00-16.00 Uhr (NVV Oensingen-Oberbuchsiten)

Alle Schweizer Veranstaltungen unter www.birdlife.ch/ebw

Aktuelle Ausstellungen

Naturmuseum Olten

Grimms Tierleben 22.09.17 - 18.02.18

Naturmuseum Solothurn

Baumeister Biber bis 22.10.17
Apfelwelten 10.11.17 - 22.04.18

Naturama Aarau

Biene 29.09.17 - 18.02.18

Naturhistorisches Museum Basel

MICROSCULPTURE - Fotografien von Insekten bis 29.10.17
Wildlife Photographer of the Year 2017 01.12.17 - 03.06.18

Publikation

Brut- und Zugvögel von Oensingen und Umgebung 1895-2014

Seit vielen Jahren sammelt Markus Mooser Daten zur Natur und speziell Ornithologie rund um die Region Oensingen. Nun hat er seine Sammlung an Daten, Texten und Fotografien in einem Buch und auf einer Website veröffentlicht.
Näheres unter www.natur-fauna-flora.ch.

Ausbildung

Neuer Feldbotanikkurs

Im Frühling 2018 beginnt in den Kantonen Bern und Solothurn ein neuer, 1½ Jahre dauernder Feldbotanikkurs unter der Leitung von Muriel Bendel und Wolfgang Bischoff. Alle Informationen sind zu finden unter www.feldbotanik.ch

Agenda

2017 Vogel des Jahres: Wasseramsel
BirdLife Schweiz-Kampagne: Biodiversität im Siedlungsraum
Schwerpunkt: Wasser im Siedlungsraum

23. Sept. – 21. Okt.	**Beringungs- und Beobachtungsaktion Subigerberg**
30. Sept. – 01. Okt.	EuroBirdwatch, internationale Zugvogeltage

2018 Vogel des Jahres: ... (Sperrfrist bis Jan. 18!)
BirdLife Schweiz-Kampagne: Biodiversität im Siedlungsraum
Schwerpunkt: Begrünte Dächer und Hauswände

13. Januar	**Kantonale Winterexkursion in Bannwil**
09. März	**VVS – DV 2018**
07. April	**Jugend-Birdrace JUBIRASO in Altreu**
29. April	Tag der Hochstamm-Obstbäume
04.-06. Mai	Stunde der Gartenvögel
24.-27. Mai	Festival der Natur
27. Mai	**Kantonale Frühlingsexkursion**
23.-26. Juni	Bergvogelexkursionen
Sommer	Jugendanlass
18. August	Jugendanlass „Wunder Pflanzenwelt“, Meltingen
1. September	Bird Race
15. September	**Kant. Arbeitstag Brunnersberg / Subigerberg**
22. Sept.– 20. Okt.	**Beringungs- und Beobachtungsaktion Subigerberg**
23. September	**Jubiläum 50 Jahre Beringungsstation**
06.-07. Oktober	EuroBirdwatch, internationale Zugvogeltage
Herbst	Kurs „Federn“
24. November	BirdLife-Naturschutztagung

2019

12. Januar	**Kantonale Winterexkursion**
08. März	**VVS – DV 2019**

Das Jahresprogramm muss an der DV noch genehmigt werden.
VVS-Anlässe sind fett gedruckt.

Liebe Präsidentinnen, liebe Präsidenten

Seit Jahren werden aus den Sektionen Sorgen bei der Nachwuchsförderung an den VVS-Vorstand herangetragen. Einst eine Randerscheinung hat der Vorstand von VVS/BirdLife Solothurn die Jugendarbeit zu einem Kernthema im Jahresprogramm ausgebaut.
Am 7. April führen wir bereits das dritte Jugendbirdrace JUBIRASO in Altreu, als Leuchtturmanlass der VVS-Jugendarbeit durch. Daneben bieten wir 2018 zusammen mit Sektionen drei Jugendanlässe in verschiedenen Regionen an. Im Vordergrund steht das gemeinsame Erlebnis und die Freude etwas Neues kennenzulernen.
Nutzen Sie das ausgebaute Angebot des VVS/BirdLife Solothurn. Insbesondere für Sektionen, welche nicht die nötigen Ressourcen haben, eigene Jugendanlässe zu organisieren, ist dieses Angebot wie geschaffen. Warum nicht in einer Schulklasse kurz vorsprechen und unsere Einladung verteilen? (TL)

Adressen

Kontaktadresse VVS:

VVS/BirdLife Solothurn
p.a. Thomas Lüthi
Weinhaldenweg 17
4614 Hägendorf
Tel. 062 216 08 01
luethitom@bluewin.ch

Beiträge für den Eisvogel, Adressänderungen und administrative Anliegen an:

Corinne Suter
Weinhaldenweg 17
4614 Hägendorf
Tel. 062 216 08 01
info@vvso.ch

Im Internet:
www.birdlife-so.ch

VVS Vorstand (Stand 09/2017)
Hans Allemann, Herbetswil
Elias Bader, Olten
Thomas Bürki, Deitingen
Vreni Förtsch, Winznau
Lukas Howald, Dornach
Thomas Lüthi, Hägendorf
Martin Müller, Winznau
Daniel Schär, Herbetswil
Corinne Suter, Hägendorf
Theo Walser, Erschwil

Sie finden diesen Eisvogel auch im Internet unter www.vvso.ch
Eine Einzahlung von 20 Fr. auf IBAN CH26 0900 0000 4600 21305 mit Vermerk „Eisvogel“ reicht und Sie erhalten den Eisvogel und alle Einladungen während eines Jahres per Post zugestellt.

Impressum

Der Eisvogel VVS
Nr. 38/Sept. 2017
Mitteilungsblatt von VVS/BirdLife Solothurn

Redaktion: Corinne Suter (cs)

Mitarbeit: Elias Bader (EB), Markus Christ (mc), Thomas Lüthi (TL), Konrad Zeltner (kz)

Fotos: T. Lüthi (Titelbild Nachtigall-Grashüpfer, S.4), M. Bobst (S.6), M. Christ (S.4,5), D. Schär (S.5)

Der nächste Eisvogel erscheint im Februar 2018